



Sportlich aktiv seit 1860!

Eisenbahner Turn- und Sport-Verein Fortuna Glückstadt e. V.

Fit
Fun
Fortuna!

Hygienekonzept des ETSV Fortuna Glückstadt für das vereinsbasierte Sporttreiben in der Zeit der Corona-Pandemie

Allgemeine Hygienerichtlinien für den Sportbetrieb (im Freien)

Grundlage des Hygienekonzeptes bilden der Landeserlass zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV 2 sowie die Vorgaben der Landes- und Fachverbände.

1. Gruppengröße:

Eine Verkleinerung der Gruppengröße ist vorzunehmen, um Infektionsketten so niedrig wie möglich zu halten. Innerhalb einer Gruppengröße von 10 Personen muss kein Mindestabstand eingehalten werden. Größere Gruppen können gebildet werden, wenn entweder der Mindestabstand eingehalten werden kann oder die Gruppe in kleiner Einzelgruppen unterteilt wird.

Das Wettkampftraining darf ohne Mindestabstand durchgeführt werden. Weitere Hinweise dazu befinden sich auf der Homepage des jeweiligen Fachverbandes.

2. Einteilung

Es sollten möglichst feste Trainingsgruppen gebildet werden, um eine Durchmischung von Sporttreibenden und Übungsleiter*innen zu vermeiden.

3. Personenkreis

Es sollten nur die Übungsleiter*innen/Trainer*innen sowie die Teilnehmenden beim Training anwesend sein. Ausnahmen kann der Übungsleiter zulassen, wenn die Abstandsregeln beachtet werden. Zusätzlich anwesende Personen müssen ihre Kontaktdaten beim Übungsleiter oder an geeigneter anderer Stelle hinterlegen.

Sofern Sportstunden mit Kindern/Jugendlichen angeboten werden, muss gewährleistet sein, dass die Kinder die vorgegeben Regeln einhalten können. Die Eltern müssen für ihre Kinder eine Elternklärung unterschreiben, die nachweist, dass sie über die Hygienevorschriften aufgeklärt worden sind.

Eltern- Kind- Turnen: Ein Baby/Kind und ein Elternteil werden als eine Einheit betrachtet. Es sollte immer das gleiche Elternteil das Angebot wahrnehmen.

Die Teilnahme von Risikogruppen (gemäß Definition des Robert Koch-Institutes) am Sportbetrieb sollte mit Sorgfalt abgewogen werden (betrifft Übungsleiter*innen und Teilnehmende).

4. Gruppenwechsel

Die verschiedenen Trainingsgruppen sollten sich nicht begegnen: Ausreichend Zeit zwischen den Trainingsgruppen einplanen. Sportler haben das Trainingsgelände erst kurz vor ihrem Training zu betreten und es hinterher wieder zügig zu verlassen.



Sportlich aktiv seit 1860!

Eisenbahner Turn- und Sport-Verein Fortuna Glückstadt e. V.

Fit
Fun
Fortuna!

5. Eigenes Equipment der Sporttreibenden

Die Sportler sollten ihr eigenes Equipment mitbringen. (Yoga/ Gymnastik-Matte oder Handtuch (zur Unterlage)), ggf. Spiel- und Handgeräte, ggf. Trainingsmaterialien (z.B. Theraband, Hantel), Trinkflasche und ein eigenes Handtuch. Falls Vereinseigentum genutzt wird, muss es vorher und hinterher desinfiziert werden.

6. Ablauf des Trainings

Der Trainingsbetrieb orientiert sich an den jeweils geltenden Hygienebestimmungen und an den von den jeweiligen Landesverbänden herausgegeben Empfehlungen. (Abstand, Gruppengröße, Übungsformen). Die Vorgaben gelten auch für die Pausen innerhalb des Trainings.

7. Benutzung von Toiletten

Die Toiletten werden durch die Reinigungskraft des Vereins oder des Schulverbandes täglich in der Schulzeit gründlich gereinigt. Eine zusätzliche Reinigung nach jeder Trainingseinheit kann der Übungsleiter vornehmen. Falls am Wochenende oder in den Ferien die Toiletten nicht durch eine Fachkraft gereinigt werden, müssen die Toiletten durch den Übungsleiter gesäubert werden.

8. Anwesenheitsliste/ Teilnehmerliste

In jeder Trainingsstunde ist eine Anwesenheitsliste zu führen.

Zusätzlich muss für jede Trainingsgruppe eine Teilnehmerliste vorliegen. (Angaben: Datum, Wohnort, Telefon), damit bei einer möglichen Infektion eines Sporttreibenden oder eines*r Übungsleiter*in die Infektionskette zurückverfolgt werden kann.

Die Anwesenheitslisten sollten an einem festgelegten Ort gesammelt werden (z.B. im Trainerraum), zentrale Ansprechperson ist der Abteilungsvorstand.

9. Gesundheitsprüfung

Nur gesunde Sporttreibende nehmen am Training teil. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Attest wieder am Training teilnehmen.

Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen. Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Es wird jedoch empfohlen, die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb zu nehmen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen in demselben Haushalt.

Coronaverdachtsfälle müssen sofort der Vereinsführung gemeldet werden.

10. Fahrgemeinschaften

Fahrgemeinschaften sollten auf ein Minimum reduziert werden.

11. Erste-Hilfe

Ein Erste- Hilfe- Set sollte der Übungsleiter bei sich haben.

12. Wettkampf- und Spielbetrieb

Ab dem 19.8. ist die Durchführung von Wettkämpfen bzw. Aufnahme des Spielbetriebes wieder erlaubt. Nähere Informationen dazu sind in den zusätzlichen Hygienekonzepten der Abteilungen und bei den Landesfachverbänden zu finden.



Sportlich aktiv seit 1860!

Eisenbahner Turn- und Sport-Verein Fortuna Glückstadt e. V.

Fit
Fun
Fortuna!

Zusätzliche Hygienehinweise für den Sportbetrieb in der Halle

12. Hygieneartikel bereitstellen

Hand-Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt), Seife, Einmal-Papierhandtücher, Flächen-Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) für Gegenstände, Sportgeräte, Ablageflächen etc. müssen vorhanden sein.

13. Desinfektion/ Handhygiene/Durchlüften

Gründliches Waschen und eventuelles Desinfizieren der Hände beim Zutritt der Halle und nach dem Toilettengang. Vor/nach jeder Trainingsgruppe sollten Sportgeräte (soweit möglich), Ablageflächen, Türgriffe, Handläufe, etc. desinfiziert werden.

Die Halle muss möglichst vor/während und nach dem Training gründlich gelüftet werden.

14. Dusch- und Umkleieräume in den Sporthallen

Für die Benutzung der Umkleiden und Duschräume muss das eigenständige Hygienekonzept für die Umkleieräume und Duschen beachtet werden. Die Trainierenden sollten allerdings weiterhin in Sportkleidung erst kurz vor Trainingsbetrieb zum Sportgelände/ zur Sporthalle kommen.

15. Laufwege

Falls es die örtlichen Gegebenheiten zulassen (Freigelände und Sporthalle), sollen zum Betreten und Verlassen des Sportgeländes/ der Sporthalle verschiedene Ein- und Ausgänge benutzt werden. Ein- und Ausgänge sowie Wartezonen und Trainingsbereiche sind ggf. durch Pfeile und Schilder zu kennzeichnen. Beim Betreten des Sportgeländes/der Sporthalle kann ein Mundschutz getragen werden, der während der Übungsphasen abgelegt werden kann.

16. Personen in der Halle

Es wird je nach Sportstätte empfohlen, pro 20 m² nicht mehr als eine Person zuzulassen (Halle Nord ca. 1200 m², Fortunahalle ca. 900 m², Bürgerschule ca. 650 m²).

Weitere Informationen zur Nutzung der Sporthallen enthalten der „Hygieneleitfaden Sporthallen“ und die „Hinweise für Hallensportler“. Beides befindet sich als Download unter www.etsv-fortuna.de.

Anfragen zu den Hygienekonzepten und Vorgaben können unter hygiene@etsv-fortuna gestellt werden.

Der Vorstand

19.10.2020